Der Haarhof

Die erste urkundliche Erwähnung des Rittersitzes "Haar" stammt aus dem Jahre 1602. Sicher ist der Hof aber wesentlich älter. 1310 sollen Eilendorfer Schützen mit dem Grafen von Jülich am Haarhof gegen die Stadt Aachen gekämpft haben. Nähere Auskünfte darüber habe ich nicht erhalten. Die in meiner Datei **cornelimuenster** erwähnten Auseinandersetzungen zwischen der Stadt Aachen und der Reichsabtei Cornelimünster geschilderten Vorgänge zu dieser Zeit, lassen eine Beteiligung Eilendorfer Schützen als durchaus möglich erscheinen.

Zwischen Neuenhof und Haarhof befand sich früher die schon vor 1331 erwähnte **Harner Mühle**, die wahrscheinlich dem Haarhof zugehörig war.

Weitere Einzelheiten zum Haarhof enthält die nachstehend angezeigte Schrift. Durch Anklicken des Titelblattes wird ein bearbeiteter Auszug geladen

Geſchichte

des

Karmeliten-Kloſters,

der

Villa Harna,

der

Gelehrtenſchulen in Aachen vor Einführung des Jeſuiten-Gymnaſiums,

der

vormaligen Herrſchaft Eilendorf u. ſ. w.

von

CHRISTIAN QUIX,

Oberlehrer und Stadtbibliothekar.

Mit 69 Urkunden.

Auf Koſten des Verfaſſers.

Aachen,

in Kommiſſion bei J. A. Mayer.

1835.

Messtischblatt Aachen 1895